



Standards zur schulischen Ausbildung

Standard 1: Über anschlussfähiges Wissen zum Auftrag und zur Organisation von Schule verfügen

Die Referendarinnen und Referendare

- kennen den **Bildungsauftrag der Schule** und gestalten ihn aktiv mit
- verfügen über Wissen zu **rechtlichen Vorgaben, Organisations- und Verwaltungsabläufen**
- haben Erfahrungen im passenden Umgang mit **Standardsituationen des schulischen Alltags** (Aufsicht führen, Vertretungsstunden halten, Klassenarbeiten terminieren, Räume organisieren, Sammlungen in Ordnung halten, Sitzordnung in der Klasse organisieren, ...)
- verfügen über Erfahrungen in der Organisation und Durchführung **außerunterrichtlicher Aufgaben** (Elternabende, Wandertage und Klassenfahrten organisieren und gestalten, ein Schulfest mitgestalten, ...)

Standard 2: Konzepte und Methoden zur Bewältigung pädagogischer Alltagssituationen kennen und nutzen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben Erfahrungen mit den **pädagogischen Konzepten von Schulen** (Schulprogramm, Hausordnung, Schulkultur, ...) und gestalten sie aktiv mit
- haben Erfahrungen mit schulischen Konfliktsituationen und Handlungsoptionen zur **Kommunikation und Deeskalation**
- haben Kenntnisse über **Beratungskonzepte** und Erfahrungen in deren Anwendung und nutzen die Möglichkeit der Kooperation mit anderen Institutionen
- verfügen über Strategien und Handlungsoptionen, **Elterngespräche** konstruktiv durchzuführen

Standard 3: Ein gutes Lernklima und eine lernfördernde Arbeitshaltung herstellen

Die Referendarinnen und Referendare

- interpretieren das Unterrichtsgeschehen aus **systemischer Sicht**
- nehmen **Ängste und Befangenheiten** der Schüler wahr und kennen Handlungsoptionen damit umzugehen
- verfügen über **abwechslungsreiche Methoden** zur Herstellung produktiver Arbeitssituationen
- haben reflektierte Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur Herstellung und Sicherung von **Disziplin** im Sinne der **Gestaltung von Beziehungen** in und mit der Lerngruppe
- haben Erfahrungen mit Handlungsoptionen im **Umgang mit Konflikten und mit problematischen Schülern** (zu spät kommende Schüler, Schulschwänzer, Dauerredner, Außenseiter, Mobbing, ...)

Standard 4: Den täglichen Unterricht planen und gestalten

Die Referendarinnen und Referendare

- sind erfahren in Strategien, den **täglichen Unterricht** zeitökonomisch und vorausschauend zu planen (Unterrichtsmaterialien beschaffen/ auswählen/ bearbeiten/ verwalten, Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsideen austauschen, Vorgaben beachten, das Lehrbuch einsetzen, ...)

- verfügen über effiziente Methoden und Strategien, langfristige **Lernprozesse** zu gestalten (eine Unterrichtsreihe planen, Lernzielkontrollen durchführen, Feedback einholen, ...)
- verfügen über Kenntnisse und Handlungsoptionen im Umgang mit Lerngruppen **unterschiedlicher Altersstufen** (Schüler altersgerecht ansprechen, Schüler für besondere Aufgaben einsetzen, Wandertag/ Exkursion/ Klassenfahrt gestalten, Schüler eigenständig arbeiten lassen, Eltern beraten, ...)

Standard 5: Die Komplexität schulischer Situationen und die beruflichen (systemischen) Belastungen bewältigen

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über **Handlungsoptionen** zur professionellen Bewältigung von **Standardsituationen des Unterrichts** (Schüler zur Mitarbeit motivieren, mit Störungen umgehen, Vertretungen halten, Hausaufgaben stellen und kontrollieren, Schülerleistungen beurteilen, Schüler mit besonderen Aufgaben betrauen, mit Verspätungen umgehen, mit Störungen umgehen, Aufsicht bei schriftlichen Leistungskontrollen führen...)
- verfügen über Strategien des **Zeitmanagements** (vorausschauende Planung, Kombination von Unterrichtsvorhaben mit unterschiedlich hohem Zeitaufwand, ...) und zur **Vorabterminierung** des Schul(halb)jahres
- haben Erfahrungen mit Handlungsoptionen zur Bewältigung **beruflicher Belastungen** (permanente Knappheit der Zeit, Bewusstsein des Nichtrealisierten, Problembenennung, Unabschließbarkeit der Aufgaben, ...)

Standard 6: Die Nachhaltigkeit von Lernen fördern

Die Referendarinnen und Referendare

- verfügen über Handlungsoptionen zur Förderung der **Schülerselbsttätigkeit**
- haben Erfahrungen in der **Beteiligung und Mitwirkung** von Schülern und der altersangemessenen **Übertragung von Verantwortung** an die Schüler
- haben geübte Erfahrungen **Wissen zu sichern und zu vertiefen** (Wiederholen und Üben, Strukturieren und Vernetzen)

Standard 7: Diagnose und Evaluationsformen kennen und nutzen

Die Referendarinnen und Referendare

- haben ihre Wahrnehmung geschult, um Verstehenschwierigkeiten bei den Schülern zu erkennen und nutzen Handlungsoptionen der **Binnendifferenzierung**
- haben nachweislich Erfahrungen in den Standardsituationen der **Leistungsmessung**
- kennen und beteiligen sich an Möglichkeiten schulinterner und schulübergreifender **Leistungsvergleiche**

Standard 8: Sich selbst und mit anderen das System Schule entwickeln

Die Referendarinnen und Referendare

- haben Erfahrungen damit, ihr **Lehrer selbstbild** zu reflektieren, zu kommunizieren und weiterzuentwickeln
- zeigen die Bereitschaft, ein eigenes **didaktisches Profil** zu entwickeln und zu verantworten
- haben Erfahrungen in der **Kooperation mit Kollegen und Eltern** (gemeinsame Vorhaben, Projekt, fächerverbindender Unterricht, Austausch von Materialien, Fachkonferenzen, Mitarbeit in einer AG, ...)
- zeigen die Bereitschaft, dialogisch am **Schulentwicklungsprozess** (Profil) mitzuwirken